



BEI PINO WÄCHST DAS HERZ – NICHT DIE NASE

Theater: Das neue Kinderstück des Theater Aalen heißt „Pino(cchio) oder: Die Wahrheit in dir“. Hier werden Herzen groß. Womit das Stück sonst noch überrascht.

Aalen. Überraschend, ein bisschen philosophisch und trotzdem richtig lustig – so beschreibt die zwölfjährige Helena das neue Kinderstück des Theaters der Stadt Aalen. Am Sonntag, 16. November, war sie bei der Premiere von „Pino(cchio) oder die Wahrheit in dir“ im Theatersaal des Kulturbahnhofs dabei. Besonders begeistert hat sie der Auftritt der Blauen Fee. Die wirkte riesig, weil sie auf Stelzen lief, die unter ihrem langen, glitzernden Kleid versteckt waren.

Die Wahrheit macht Pino groß

Im Theaterstück unter der Regie von Ella Elia Anschein heißt Pinocchio einfach Pino. Gespielt wird er von Hugo Ziegler. Pino ist ein Junge aus Holz. Sein Vater, der Schreinermeister Geppetto, dargestellt von Arwid Klawns, hat ihn selbst geschnitzt. Helena staunt besonders über eine Sache: Pino lügt nicht und seine Nase wird auch nicht länger – wie man es aus den Geschichten kennt. Stattdessen wächst sein Herz immer dann, wenn er eine Wahrheit erfährt.

Die Geschichte der Holzpuppe Pinocchio stammt ursprünglich von dem italienischen Autor Carlo Collodi. Sein Kinderbuch erschien bereits im Jahr 1883. Dort wächst Pinocchios Nase zwar, wenn er lügt, aber das spielt eigentlich keine Hauptrolle im Buch. Erst viele Jahre später, in neuen Versionen der Geschichte, wurde die lange Nase zum wichtigsten Merkmal.

In Ella Elia Anscheins Erzählung ist das jedoch anders: Hier geht es nicht darum, dass Lügen bestraft werden. Stattdessen zeigt die Geschichte, wie wichtig es ist, die Wahrheit zu erkennen – denn dadurch wächst Pinos Herz und er wird innerlich größer.

Was Pino von der Blauen Fee lernt

Eine dieser Wahrheiten ist zum Beispiel, dass er durch das Leben mit seinem Vater und seinen Alltag in der Schule schon ganz menschlich ist – auch wenn er aus Holz gemacht wurde. Die Figuren Grille und die Blaue Fee helfen ihm dabei, solche Wahrheiten zu entdecken.

Von der Blauen Fee lernt Pino besondere Lebensweisheiten: Das Gegenteil von Liebe ist Gleichgültigkeit, das Gegenteil von Trauer ist Verbundenheit und das Gegenteil von Mut ist Erschöpfung. Die Blaue Fee leuchtet als Stern am Himmel. Aber wenn Pino sie braucht, kommt sie für ihn auf die Erde. Auf der Bühne erscheint sie – gespielt von Larissa Wagenhals – auf hohen Stelzen und mit funkelnden Lichtern im Haar.

„Eigentlich ist Grille Pinos Freund, aber er hat versprochen, ihm ins Gewissen zu reden“, erklärt Helena. Auch Grille ist eine magische Figur, genau wie die Blaue Fee. Deshalb können nur Menschen, die

an Wunder glauben, ihn sehen. Grille, gespielt von Philipp Dürschmied, warnt Pino vor so mancher Dummheit, bleibt aber trotzdem an seiner Seite, wenn Pino etwas Unerlaubtes ausprobiert.

Wird Pino zum Menschenjungen?

Wie in der ursprünglichen Geschichte wünscht sich Pino auch im Theaterstück in Aalen, kein Holzjunge mehr zu sein, sondern ein richtiger Junge aus Fleisch und Blut. Auf seinem Weg passieren ihm viele lustige Missgeschicke, und er trifft ungewöhnliche Gestalten. Zum Beispiel begegnet er einem Zirkus voller Artisten und einem Direktor, die ihn mit ihrer fröhlichen, bunten Welt verzaubern. Am liebsten würde er mit dem Zirkus mitgehen, doch zuerst muss Pino seinem Vater helfen. Geppetto droht nämlich, in eine dunkle Schattenwelt abzurutschen. Kann Pino ihn retten? Und schafft er es, zwischen der Märchenwelt und der Menschenwelt seinen Platz zu finden?

Wo und wann das Stück zu sehen ist

Das Kinderstück des Aalener Theaters „Pino(cchio) oder die Wahrheit in dir“ ist bis zum 28. Dezember im Theatersaal des Kulturbahnhofs Aalen zu sehen. Öffentliche Vorstellungen finden immer sonntags um 15 Uhr statt.

Ab Samstag, 20. Dezember, gibt es zusätzlich Aufführungen am Samstag und Sonntag.

Schulklassen können bis zu den Weihnachtsferien Karten für Vormittagsvorstellungen buchen.